

CEBIT 2018

Öffentlicher Sektor mit neuem Auftritt

[23.11.2017] Digital Administration nennt sich der neue Bereich für den Public Sector auf der kommenden CEBIT. Erste Unternehmen haben sich bereits angemeldet, um dort ihre Lösungen für das E-Government zu präsentieren.

Auf der CEBIT 2018 (11.-15. Juni, Hannover) werden Unternehmen im Bereich Digital Administration erstmals Lösungen präsentieren, die mithilfe künstlicher Intelligenz die Steuerung kommunaler Finanzen ermöglichen. Das kündigte jetzt die Deutsche Messe, Veranstalter der CEBIT, an. In Halle 14 sollen Lösungs- und Anwendungsbeispiele für E-Government-Portale bis hin zu Best Practices für smarte Städte und Regionen gezeigt werden. Mit der unmittelbaren Nähe zu den Ausstellungsbereichen des Digital Business schaffe die neue Plattform darüber hinaus Synergien zu den Bereichen Data Management & Digital Processes sowie Workplace 4.0 & Collaboration. Konferenzen, Expertenaustausch und Weiterbildungsangebote runden das Ausstellungsgeschehen auf der d!talk Bühne in Halle 14 ab. Bereits angemeldet hat sich das Unternehmen mps public solutions. mps-Geschäftsführer Tino Wagner erklärt: „Das neue Messekonzept hat uns absolut überzeugt. So sehr, dass wir während der CEBIT 2018 mit dem Marktstart von K1 die neue Ära des kommunalen Finanzwesens einleiten werden.“ Auch die Firma MACH hat sich für eine Teilnahme im Bereich Digital Administration entschieden. Databund wird mit seinen Mitgliedern ebenfalls bei der CEBIT 2018 präsent sein und auch der IT-Planungsrat hat einen Stand in Halle 14. Dort werden Vertreter von Bund und Ländern nutzerfreundliche, digitale Verwaltungsservices für Unternehmen und Verwaltungen präsentieren. Wie die Deutsche Messe weiter mitteilt, werden darüber hinaus die deutschen Bundesländer im Bereich Digital Administration vertreten sein. Bereits angemeldet habe sich das Land Baden-Württemberg. „Die Digitalisierung wird Deutschland insgesamt immens verändern“, sagt Oliver Frese, Vorstand der Deutschen Messe. „Gerade für den öffentlichen Sektor birgt diese Entwicklung große Chancen, um die Servicequalität und Effizienz zu steigern und Prozesse bürgernah und digital umzusetzen. Wir freuen uns auf die Präsentation der öffentlichen Verwaltung im Bereich Digital Administration. Hier geht es um den aktuellen Entscheidungs- und Investitionsbedarf auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.“ Für Mitarbeiter von Behörden und Verwaltungen gibt es laut der Mitteilung mit dem so genannten Public Administration Ticket eine besondere Eintrittskarte. Die Dauerkarte sei nur in Verbindung mit einem aktuellen Dienstaussweis oder einer Bescheinigung des Arbeitgebers zum Nachweis der Ermäßigungsberechtigung gültig. Die Tickets können zum Vorzugspreis von 50 Euro bestellt werden.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CEBIT 2018